

**Projektbogen für die Projektauswahl durch die LAG  
LEADER-Region Kehdingen-Oste - Auf's Land, ey! Wir bewegen was.**

## **PROJEKTBOGEN FÜR DIE PROJEKTAUSWAHL DURCH DIE LAG**

Name Ihres Projekts

Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum  
Inwertsetzung "Küstenmotorschiff IRIS-JÖRG"

Ort der Projektumsetzung

Wischhafen

Umsetzungszeitraum

November 2018 bis Juni 2019

Als Projektträger geben Sie bitte die Rechtsform an

eingetragener, anerkannter, gemeinnütziger Verein

Name, Telefon und Mailadresse des/der Ansprechpartner/s

Lars Lichtenberg, 04753-842111, lichtenberg@natureum-niederelbe.de

Projektkosten insgesamt

23.000,- €

## **PROJEKTBESCHREIBUNG**

Intention

Inwertsetzung des Küstenmotorschiffes als touristischen Anlaufpunkt für die Unterelbe.

Kurze Projektbeschreibung

Das Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum in Wischhafen, ein seit 1994 existierendes, deutschlandweit einzigartiges Technik- und Kulturmuseum zur Geschichte und Kultur der Küstenschiffahrt in Europa, betreibt seit 2002 das Museumsschiff "IRIS-JÖRG". Hierbei handelt es sich um ein Rhein-See-gängiges Küstenmotorschiff, 1956 in Rendsburg auf der Werft Nobiskrug gebaut. Es ist eines der letzten noch in Deutschland existierenden Schiffe dieses Typs. Im Herbst 2017 wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Schiffsrumpf des unter Denkmalschutz stehenden schwimmenden Kulturdenkmals unternommen. Ziel des Museumsvereins ist es, dass Schiff möglichst originalgetreu in Fahrt zu erhalten, dabei jedoch gleichzeitig die aktuellen Sicherheitsanforderungen für Traditionsschiffe, soweit es vertretbar ist, zu erfüllen. Zu den Vorschriften gehört die Existenz einer Sanitäranlage an Bord. Hierzu ist eine Toilette und wenn möglich eine Dusche an Bord zu errichten sowie einen Fäkalientank zu installieren. Eine entsprechende Verrohrung ist ebenfalls einzubauen, genau wie die Möglichkeit eines Landanschlusses der Abwasserleitung.

Zur Inwertsetzung des Schiffes für den Tourismus gehört weiterhin die Installation und Ergänzung des Lade- und Löschgeschirres.

## **IHR BEITRAG ZUR ENTWICKLUNGSSTRATEGIE**

**1.** In welches bzw. welche der fünf Handlungsfelder (Zusammenkommen, Ankommen, Weiterkommen, Vorankommen, Herkommen) würden Sie Ihr Projekt einordnen?

Die touristische Inwertsetzung ist eindeutig im Handlungsfeld "Herkommen" anzusiedeln. Darüber hinaus stellt das Museum und auch das Museumschiff so etwas wie ein "Place to be" in der Region dar. Menschen treffen sich hier und engagieren sich gemeinsam ehrenamtlich, so dass auch das Handlungsfeld "Zusammenkommen" angesprochen wird. Zu guter Letzt erhöht das Museum die Attraktivität der Region und ist als weicher Standortfaktor zu nennen. Hier ist das Handlungsfeld "Ankommen" zu nennen, denn ein Zuzug von beispielsweise jungen Familien

**2.** Sind sie alleiniger Projektträger oder arbeiten Sie mit mehreren Partnern zusammen? Wenn ja, in welcher Funktion stehen diese?

Alleiniger Projektträger ist der Verein "Freunde des Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum e.V."

**3.** Handelt es sich bei Ihrem Projekt um ein Kooperationsprojekt (Beteiligung anderer Vereine, Kommunen, Einrichtungen)? Wenn ja, nennen Sie diese und deren Funktion.

**4.** Sind an Ihrem Projekt Bürgerinnen und Bürger beteiligt? Zum Beispiel bei der Vorbereitung Ihres Projekts oder bei der Umsetzung? Wenn möglich, nennen Sie deren Anzahl:

An dem Projekt sind die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins "Freunde des Kehdinger Küstenschiffahrts-Museums e.V." beteiligt. Bei der Umsetzung des Projektes kann auf das ehrenamtliche Engagement von rund 15 Personen zurück gegriffen werden.

**Projektbogen für die Projektauswahl durch die LAG  
LEADER-Region Kehdingen-Oste - Auf's Land, ey! Wir bewegen was.**

**5.** Würden Sie sagen, dass Ihr Projekt einen gewissen Innovationsgrad besitzt? Wenn ja, benennen Sie bitte, was neu ist und ob es sich bspw. um ein Modellprojekt handelt:

**7.** Leisten Sie mit Ihrem Projekt einen Teil zur Inklusion, d.h. der Beteiligung Menschen mit und ohne Behinderung; bspw. auch zugezogene Neubürgerinnen und Neubürger?

Das Projekt selber ist eher eine Baumaßnahme und als solche ist es schwierig das Thema Inklusion zu behandeln. Gleichwohl ist das angestrebte Ergebnis sehr wohl ein Schritt in Richtung Abbau von Barrieren, entfallen doch weite und mühsame Wege zu den sanitären Anlagen im Küstenschiffahrts-Museum. Mit der Schaffung der Sanitäreinrichtung ist es auch denkbar das Schiff, und hier konkret den Laderaum, für Veranstaltungen zu nutzen. Hier kann beispielsweise ein regelmäßiger "Stammtisch" für Neubürger bei der Integration dieser Personen in der Region helfen.

**8.** Stärken Sie mit Ihrem Projekt den Zusammenhalt der Nachbarschaft oder der Dorfgemeinschaft?

Mit der Schaffung von sanitären Anlagen lässt sich das Schiff für Veranstaltungen nutzen, die dem Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft förderlich sind.

**9.** Entstehen durch die Umsetzung Ihres Projekts Folgeaktivitäten? Wenn ja, benennen Sie diese bitte:

Durch die Schaffung von sanitären Anlagen sieht sich das Museum als Betreiber des Schiffes in die Lage versetzt, kulturelle Veranstaltungen, wie Konzerte, Lesungen, Theater- und Filmvorführungen, Gesprächskreise, Erzählkaffees und ähnliches auf der "IRIS-JÖRG" umzusetzen. Wir erhoffen uns hierdurch eine Stärkung des regionalen kulturellen Angebotes.

**Projektbogen für die Projektauswahl durch die LAG  
LEADER-Region Kehdingen-Oste - Auf's Land, ey! Wir bewegen was.**

**10.** Trägt Ihr Projekt einen Teil zur Vernetzung anderer Menschen und Organisationen in der LEADER-Region Kehdingen-Oste bei? Vielleicht sogar überregional?

Durch die bereits erwähnten, denkbaren Veranstaltungen an Bord, trägt das Projekt zur Vernetzung der Personen in der Region bei. Darüber hinaus ist der Einbau einer Sanitäranlage Voraussetzung für die "InFahrt-Setzung" des Schiffes. Die "IRIS-JÖRG" kann dann als Botschafterin der Region bei der Knüpfung von überregionalen Beziehungen helfen. So ist es denkbar ein Ausstellung über "Kehdingen" auf eine Tournee entlang der Nord- und Ostseeküste zu schicken.

**11.** Haben Sie noch weitere Angaben zum Projekt, die Sie gerne hervorheben möchten?

Bislang ist Komplettierung der Lade- und Löscheinrichtung kaum erwähnt worden. Sie stellt eine weitere Voraussetzung dar, dass Schiff als Veranstaltungsort zu nutzen, denn nur mit Hilfe des schiffseigenen Lageschirrs ist es möglich sowohl Mobilar als auch Ausstellungselemente in den Landraum der "IRIS-JÖRG" zu verbringen. Unabhängig von dem praktischen Nutzen vervollständig die Ergänzung des fehlenden laufenden und stehenden Gutes das Schiff in seiner historischen Bedeutung.

## FINANZIERUNGSPLAN

Art der Kosten	Erzeugt Kosten in Höhe von
Gesamtkosten für das Projekt in Euro ohne Mehrwertsteuer:	19.000,-€
Höhe der Mehrwertsteuer	3.610,- €
Gesamtkosten für das Projekt in Euro mit Mehrwertsteuer	22.610,- €
Erwartete LEADER-Förderung in Euro	13.566,-€
Sind Sie Vorsteuerabzugsberechtigt?	Nein

**Projektbogen für die Projektauswahl durch die LAG  
LEADER-Region Kehdingen-Oste - Auf's Land, ey! Wir bewegen was.**

Eigenmittel? Bitte fügen Sie eine Erklärung bei, in der Sie bestätigen, dass Sie über ausreichend Mittel verfügen, das gesamte gesamte Projekt vorzufinanzieren.	Es müssen Eigenmittel in Höhe von rund 5.434,- € erbracht werden. Das Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum wird die finanziellen Mittel hierfür aufbringen.
Weitere Finanzierer	

Bitte beachten Sie, dass Sie für den Förderantrag bei dem Amt für regionale Landentwicklung einen Nachweis für die Vorsteuerabzugsberechtigung benötigen.

Entstehen für Ihr Projekt Folgekosten, wie zum Beispiel Kosten, die für Pflege und Erhalt erforderlich sind? Beschreiben Sie kurz, wie diese gesichert bzw. geregelt sind:

Es werden Folgekosten für die sanitären Anlagen durch die zu Errichtung von Abwassergebühren sowie durch die Leerung der Fäkalientanks entstehen. Diese Kosten werden vom Museum übernommen.

## **SIE HABEN NOCH MEHR? DANN SCHICKEN SIE ES UNS.**

Um Ihr Projekt noch besser zu skizzieren, fügen Sie bitte, falls dies für Sie möglich ist, aktuelle Bilder des Objekts diesem Projektbogen mit bei. Auch wenn Sie bereits Skizzen, Pläne etc. besitzen, können Sie diese mit anfügen. Dies dient zum besseren Verständnis Ihres Vorhabens.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Email. Die Beratung ist für Sie kostenlos.

Institut für Partizipatives Gestalten (IPG)  
Moltkestraße 6a  
26122 Oldenburg  
Björn Dannenberg  
Regionalmanagement Kehdingen-Oste  
Tel: 0441 99 84 89 55  
[www.leaderregion-kehdingen-oste.de](http://www.leaderregion-kehdingen-oste.de)  
[regionalentwicklung@partizipativ-gestalten.de](mailto:regionalentwicklung@partizipativ-gestalten.de)

# Küstenmotorschiff „IRIS-JÖRG“

## Kurze Projektbeschreibung

Das Kehdinger Küstenschiffahrts-Museum in Wischhafen, ein seit 1994 existierendes, deutschlandweit einzigartiges Technik- und Kulturmuseum zur Geschichte und Kultur der Küstenschiffahrt in Europa, betreibt seit 2002 das Museumsschiff "IRIS-JÖRG". Hierbei handelt es sich um ein Rhein-See-gängiges Küstenmotorschiff, 1956 in Rendsburg auf der Werft Nobiskrug gebaut. Es ist eines der letzten noch in Deutschland existierenden Schiffe dieses Typs. Im Herbst 2017 wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Schiffsrumpf des unter Denkmalschutz stehenden schwimmenden Kulturdenkmals unternommen. Ziel des Museumsvereins ist es, das Schiff möglichst originalgetreu in Fahrt zu erhalten, dabei jedoch gleichzeitig die aktuellen Sicherheitsanforderungen für Traditionsschiffe, soweit es vertretbar ist, zu erfüllen. Zu den Vorschriften gehört die Existenz einer Sanitäreanlage an Bord. Hierzu ist eine Toilette und wenn möglich eine Dusche an Bord zu errichten sowie einen Fäkalientank zu installieren. Eine entsprechende Verrohrung ist ebenfalls einzubauen, genau wie die Möglichkeit eines Landanschlusses der Abwasserleitung.

Zur Inwertsetzung des Schiffes für den Tourismus gehört weiterhin die Installation und Ergänzung des Lade- und Löschgeschirres.